Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

gewandt warm sy oplin scholtn vnd nomey den lesttn secken
von irm vat vnd an grossn hochzeitn vnd an wirtschefftn
so segtn segtn sy dy andn vnd hetn zwaÿ taul d' kostt an den
wirtschefftn vnd an de erbtaul hetn sy auch zway taul

Das ysaac gieng in Gerarus

D o die hungersnar kome do ysaac wolt geen in egypto
do welab er von gotes gepot in Gerarus vn durch d'
frewtschafft willn dy d' kunk abymalech mit abrahe
gemachtt het emphieng er seinen sun gutleuch do sprach
ysaac von sein hawsfrawn sy wer sein swestt rechtt als sein vat
getan het do sach abymalech alus eine venst offt das ysaac
schympt mit sein hawssfr do ruefft d' kunk de ysaac vnd
sprach warub hastu uns betrogn wie offt hastu gelogn sy
sei dein swest du mochst uns zu grossm übel bracht habm
wer nyemat zu dir kome vnd hiet gewont sy wer ledig vn
hiet mit dir übel getan das wer von dir geschehn do gepot
d' kunig seine volk wer des manes hausfr anrüert der
wer des tods vualln do set ysaac das erdreuch vnd emphieg
hundtfud soul als er geset het vnd ward reich darub neydt
in das uolk palistem vnd d' schuttn im alle die prunn dy sein
vat' gegrabm het der kunig abymalech vorcht er wird m
zestark vnd spich zum ffar von uns warm du pist uns zolang
tig do für ysaac für bas vnd kom auf ein alch d' hies phara
dos ist soul gesprochn als ein güttuen vnd wonet bei einer
wasn do ettwan ein pach gelaufftn was vnd rawmet dy prunn
dy sein vat' ettwey gegrabm het vnd do er das wasser vand
do kriegtn die hirtt mit im vo Gerare vn sprachn das wasser
ist uns vnd darub nant er den prunn em krieg vnd fur dar
vnd furt fud vnd grueb aw ein andn prun do kriegtn sy aw
umb darub hies er den prunn ein widtaul od' ein vemdtschaft
vnd für fud' vnd wolt mit den landtleutn nicht kriegn vnd
kom anderswo vnd umb den drittn prunn do kriegt man
nicht umb den nant er ein prattug auf erd vnd ward
mechtig von d' stat für er auf hinz bersabe do erstham im